

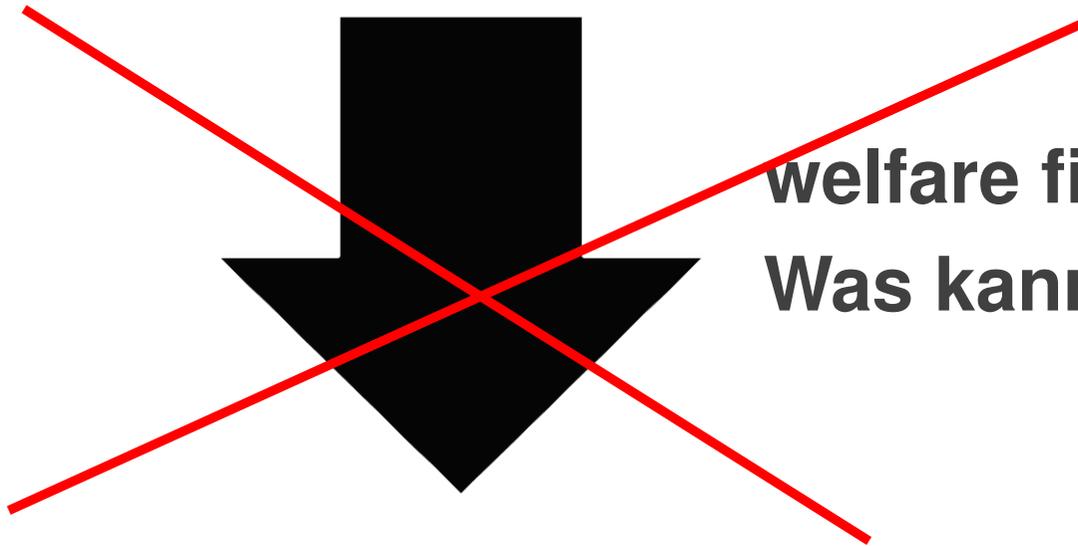
neue wege

Kreis Bergstraße

Nah am Menschen – Nah an der Arbeit

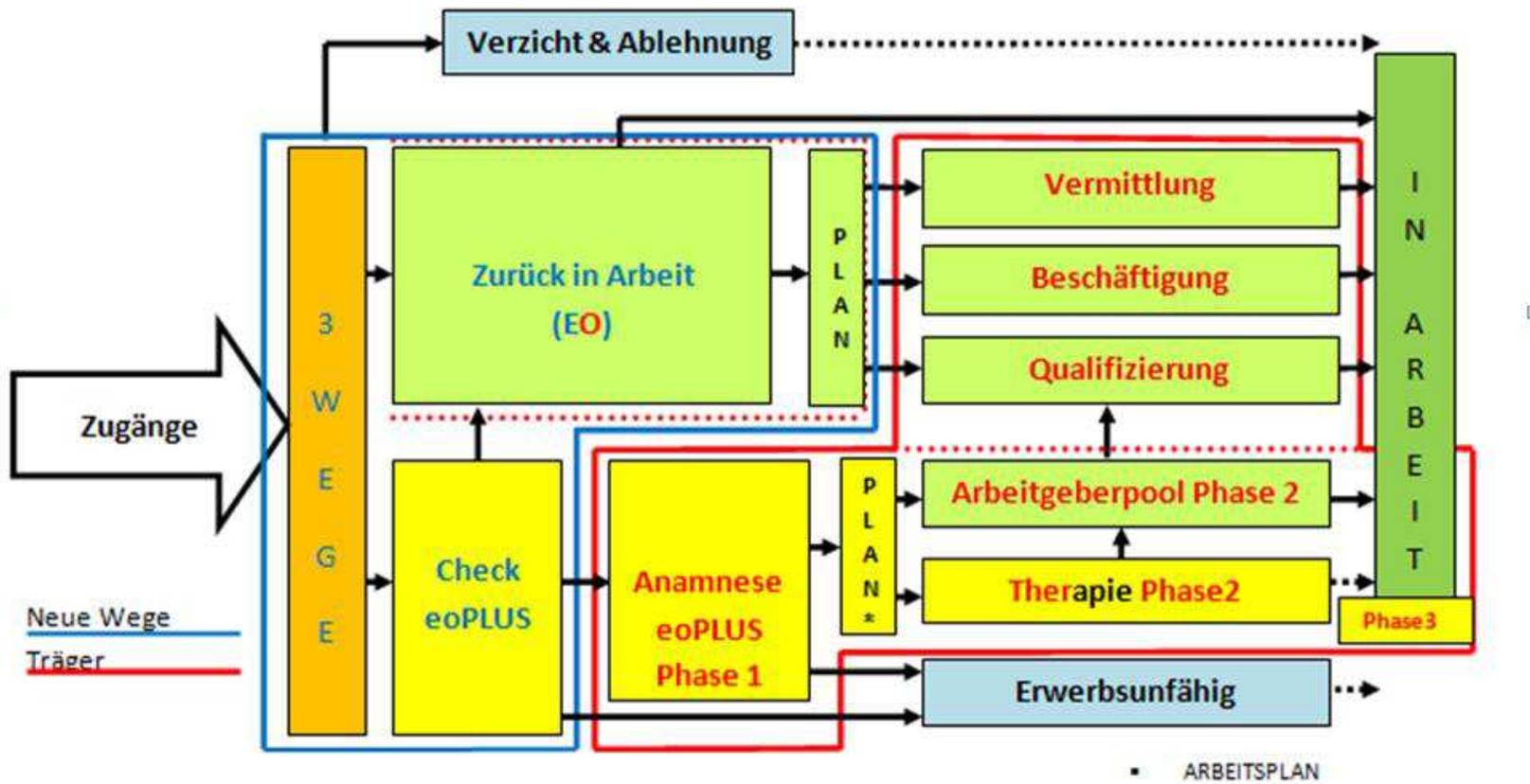


work first
Was kann ich



welfare first
Was kann ich nicht

Integriertes Modell Einstiegsoffensive



A black and white photograph of a hand moving a chess piece on a chessboard. The hand is in the foreground, moving a light-colored king piece. The chessboard is in the foreground, and several other chess pieces are visible in the background, some in focus and some blurred. The overall scene is a strategic move in a game.

Die Einstiegsoffensive

Zug um Zug vorausgedacht

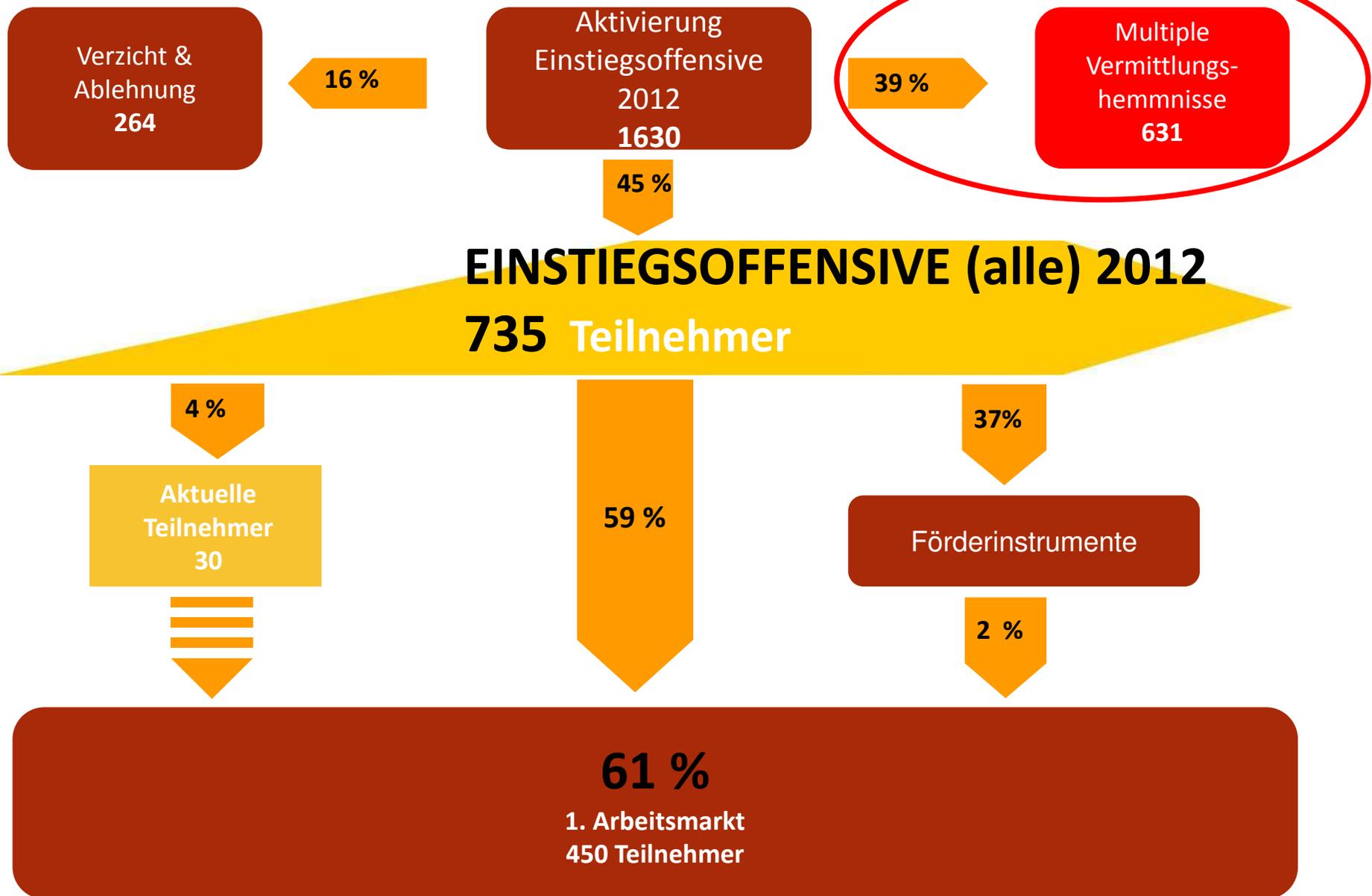
Wir bieten Lösungen an

1. Konzept

Motto:

„Ihr Job ist es, Arbeit zu finden.“





**werden über EO
nicht erreicht**

- **Krankheitsfolgen**
- **Stoffwechselleiden**
- **Schmerzen**
- **Psychische, körperliche und/oder geistige Beeinträchtigungen**
- **Stress**
- **Lustlosigkeit**
- **Persönlichkeitsstörungen**
- **Suchtprobleme**
- **Unfallfolgen**
- **Schmerzen Gelenke und Rücken**
- **Übergewicht, Hypertonus**
- **Schlafstörungen**
- **Depressionen**
- **Antriebsstörungen**
- **...**

Unsere Antwort:

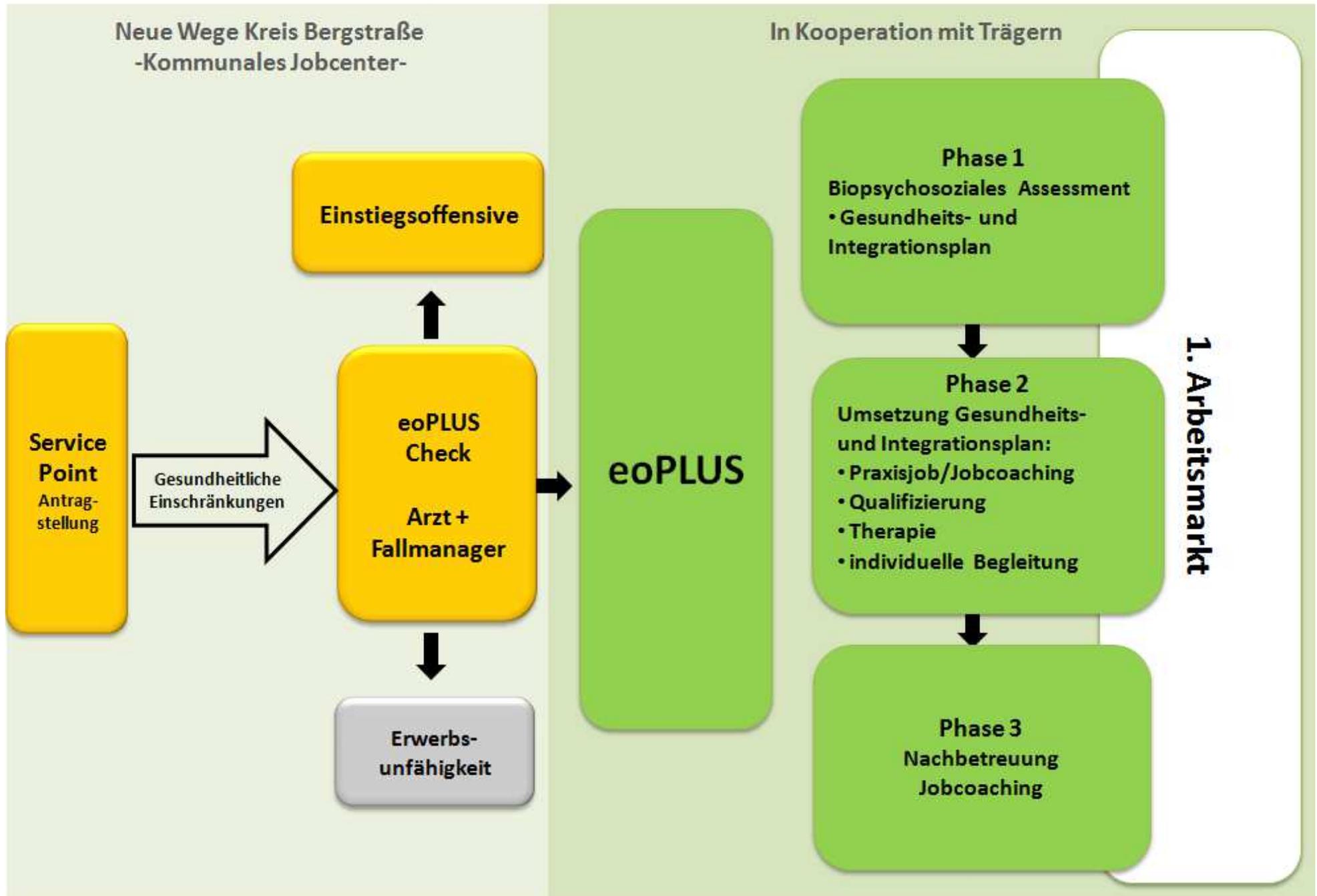
eoPLUS

Unser Ansatz: „Jeder kann etwas“

Die zentrale Frage ist deshalb:

Was kann ich

- mit meinen persönlichen Einschränkungen
- in meiner derzeitigen Lebenssituation
- auch außerhalb meines erlernten Berufes?



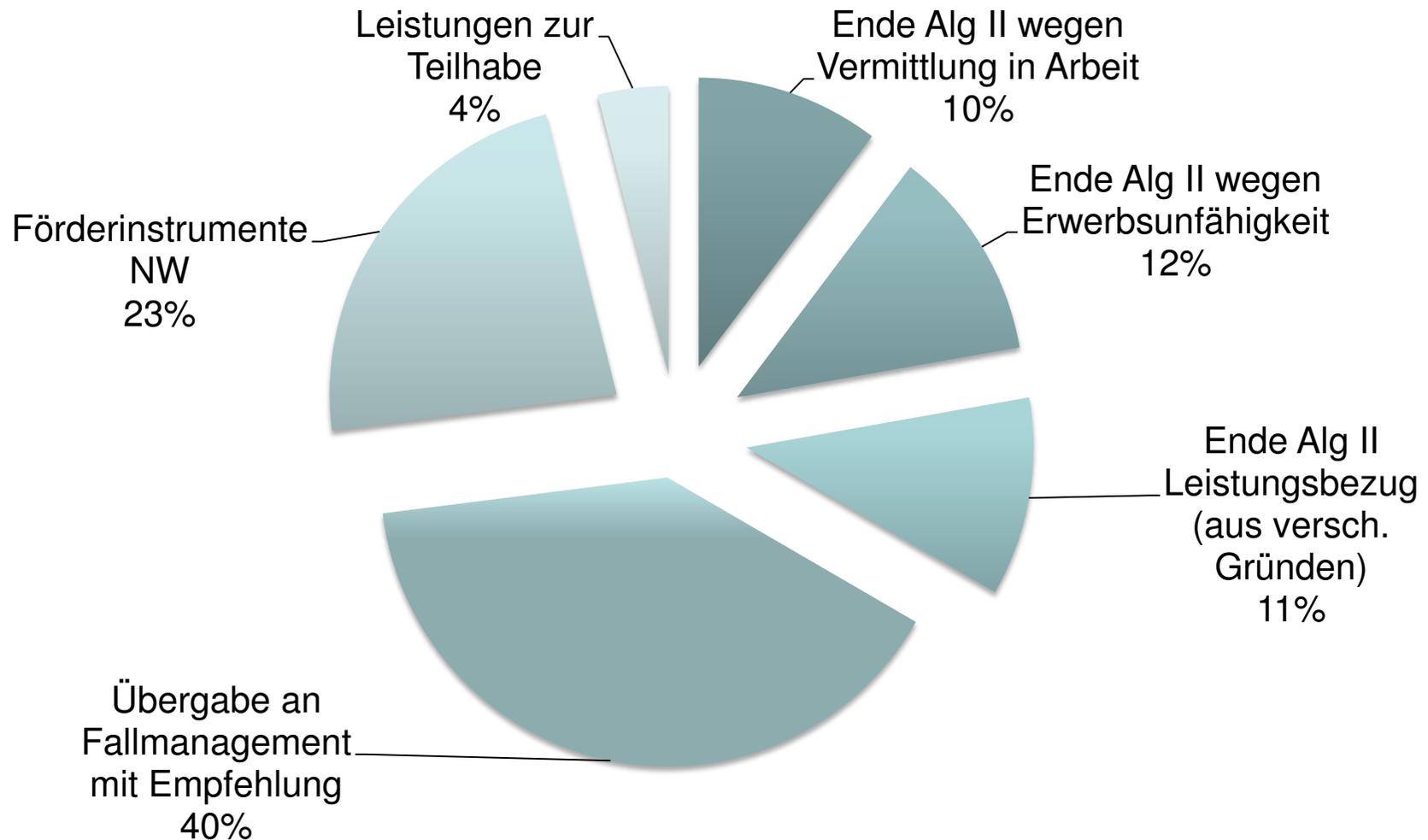
Unser Angebot:

- Ärztliche Eingangsuntersuchung/Clearing
- Konsequente Gesundheitsfürsorge
- Schnellstmögliche Abklärung der Erwerbsfähigkeit
- Verpflichtung zur Aktivität auch bei Einschränkungen
- Ganzheitliches Assessment mit Ausrichtung auf einen Arbeitsplan
- Praxisjob auf dem 1. Arbeitsmarkt
- Zielgerichtete Qualifizierung
- Medizinisch-therapeutische Unterstützung des Kunden
- Allumfassende Begleitung
- Jobcoaching

Ziele:

- Überprüfung der Arbeitswilligkeit
- Aktivierung zur Aufnahme einer Beschäftigung / Praxisjob
- Aktivierung über Sport-/Präventionsprogramme
- Überwachung der medizinischen Therapiepläne
- Beschleunigung des Prozesses zur Feststellung der Erwerbsunfähigkeit
- Beschleunigung Antragsverfahren (z.B. vorrangige Erwerbsminderungsrenten)
- Vermeidung von Leistungsmissbrauch
- Rasche Arbeitsmarktintegration

Vermittlungen nach individuellem Projektende (N=121)



Vielen Dank!

Nah am Menschen – Nah an der Arbeit

Lohnhallengespräch 28.01.2014

Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter- eoPLUS

Zielgruppe

Neuantragssteller und Bestandskunden, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht an dem Sofortangebot der „Einstiegsoffensive“ teilnehmen können.

Problemstellung / Hintergrund

Die Erfahrungen mit dem Erfolgsmodell der „Einstiegsoffensive“ zeigten, dass rund ¼ der Kunden aufgrund gesundheitlicher Probleme mit dem Angebot nicht erreicht werden konnten. Um auch dieser Zielgruppe ein Sofortangebot anbieten zu können, wurde als Ausweitung „eoPLUS“ konzipiert unter dem Motto: „Ihr Job ist es, Arbeit zu finden“ „Was kann ich trotz meiner Einschränkungen tun?“

Ziele und Ergebnisse

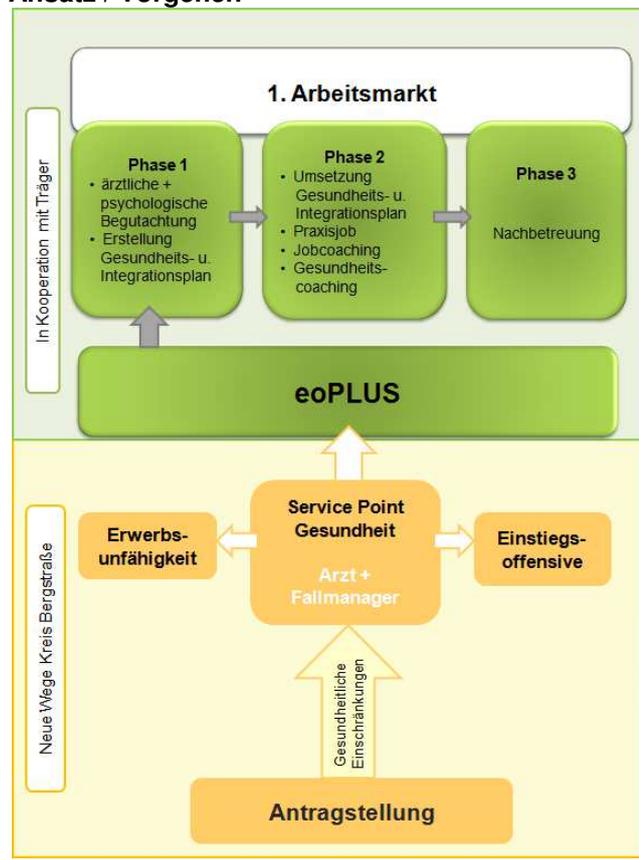
Neue Wege hat sich mit **eoPLUS** folgende Ziele gesetzt:

- Überprüfung der Arbeitswilligkeit
- Arbeitserprobung durch **Praxisjobs**
- Aktivierung über Sport/Präventionskurs
- Überwachung der med. Therapiepläne
- Beschleunigung Antragsverfahren (z.B. vorrangige Erwerbsminderungsrente)
- Vermeidung von Leistungsmisbrauch
- Rasche Arbeitsmarktintegration

Was wurde erreicht?

Im Projektzeitraum 07/ 2012 –10/2013 konnten 13 Personen in Arbeit vermittelt werden; bei 15 Personen wurde die Erwerbsunfähigkeit festgestellt. **34,71%** der TN sind nach **eoPLUS** nicht mehr im Leistungsbezug!

Ansatz / Vorgehen



Erkenntnisse / Bewertung der Ergebnisse

Rückschlüsse aus **eoPLUS**:

- Gesundheitliche Einschränkungen beeinflussen massiv die Vermittlung
- SGB II - Leistungsbezieher sind in der Regel medizinisch unterversorgt
- Ansatz der Gesundheitsförderung kommt bei Kunden gut an und wirkt motivationsfördernd

Überzeugende Elemente aus **eoPLUS**:

- Ganzheitliche med./ psych. Assessment
- Gesundheitscoaching

Bedingung für den Erfolg:

- Qualifiziertes, kompetentes Personal
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Kooperation mit Krankenkassen, Rententrägern und Fachärzten
- Ausbau der Praxisjobs

Kontakt

für Rückfragen und Anregungen
Fritz Strößinger
Zentrale Dienste
E-Mail: fritz.stroessinger@neue-wege.org